

WE LOVE TRAVEL!

A tourism recovery pop-up

16. – 18.
OKTOBER
2020



Presented by ITB Berlin & Berlin Travel Festival

ALL-DIGITAL
Kostenloser Livestream am Sa. & So.!

WE LOVE TRAVEL!: DIE REISELUST IST UNGEBROCHEN

Berlin, 20. Oktober 2020 Vom 16. bis 18. Oktober fand We Love Travel! als rein digitale Veranstaltung statt – von der Arena-Berlin raus in die Welt. Von Sri Lanka bis Österreich, von Berlin bis Paris und London schalteten die Zuschauer ein.

Die gemeinsame Veranstaltung der ITB Berlin und des Berlin Travel Festivals hat gezeigt, dass öffentlichkeitswirksame Events auch jetzt möglich sind. Es gelte jedoch, die Konzepte den veränderten Bedingungen anzupassen. We Love Travel! war ursprünglich als Hybrid-Veranstaltung mit Ausstellern und Besuchern vor Ort geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie in ganz Deutschland haben die Veranstalter das Konzept jedoch kurzfristig von hybrid auf rein virtuell umstellen müssen.

“Auch wenn die Branche sich gerade in ihrer wohl schwersten Krise befindet, hat We Love Travel! gezeigt, wie wichtig gerade jetzt der gemeinsame Austausch und ein gutes Netzwerk sind”, sagte **David Ruetz, Head of ITB Berlin**.

NETWORKING AUF HOHEM NIVEAU

Die ITB Berlin bietet der Reisebranche seit jeher erfolgreich eine Plattform für Business, Content und Networking. Auch wenn bekanntermaßen die erfolgreichsten Verbindungen face-to-face entstehen, durfte das Thema Networking auch bei einer rein virtuellen Veranstaltung nicht fehlen. Daher ermöglichte die **We Love Travel! Networking Plattform** ein KI-basiertes, digitales Netzwerken mit Branchenvertretern und lud die Teilnehmer ein, insgesamt drei Online Networking Sessions zu nutzen. Mit über 650 Nutzern in der Networking Plattform, blickt das gemeinsame Event der ITB Berlin und des Berlin Travel Festival auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück. Aussteller, Einkäufer, Referenten, Fachbesucher und Medienvertreter vereinbarten rund 1.000 individuelle Meetings untereinander. Insgesamt sind über 700 neue Geschäfts-Verbindungen zwischen den Teilnehmern entstanden und die Empfehlungsrate lag bei über 98 Prozent.

Durch die Krise hat die Tourismusbranche zum einen ein neues Verständnis für Risiken, aber auch Potential für neue Chancen erkannt. Das ging aus allen Diskussionen am **Freitag, dem B2B-Tag** hervor. Wenn Veranstalter, Dienstleister, aber auch Kunden aus dieser Erkenntnis die richtigen Konsequenzen ziehen, dann kann ihnen eine Zukunft bevorstehen, die schwarze Unternehmenszahlen, hohe Kundenzufriedenheit und nachhaltig positive Auswirkungen auf Herkunfts- und Zielländer haben kann. Über 40 Speaker kamen am Wochenende hinzu und erzählten unter anderem ihre Geschichten über die stürmischen Gewässer Südafrikas, die Bars von Teheran und die Küsten Südamerikas. Zu den Höhepunkten gehörte die Multivisionsshow von Ulla Lohmann, Fotojournalistin und Filmemacherin, die leidenschaftlich erzählte, wie sie sich ihren Lebenstraum erfüllte, als erste Frau einen aktiven Vulkan zu erforschen. Auch die Erzählungen des Trampers und Weltreisenden Stefan Korn, der innerhalb von

2 Jahren 56 Länder durchquerte, hielten die Zuschauer vor den Bildschirmen. Auch der Vortrag von Fahrradfahrer Anselm Pahnke, der allein 3.000 Kilometer durch die südafrikanische Kalahari-Wüste gefahren ist, gehört zu den Publikumserfolgen des Events am Wochenende.

FORMAT VON DEN ZUSCHAUERN, REDNERN UND AUSSTELLER GELOBT

Die Zuschauer lobten die schnelle Umwandlung der Veranstaltung in eine rein digitale Veranstaltung angesichts der aktuellen Covid-Situation in Berlin. Der Livestream von We Love Travel! bot den Zuschauern nicht nur das dreitägige Programm von überall live zu verfolgen, sondern auch die Gelegenheit, mit anderen Zuschauern zu chatten - und den Speakern live Fragen zu stellen.

Martina von Münchhausen, Tourismusexpertin des WWF Deutschland, die sowohl als Ausstellerin als auch am Programm teilnahm, kommentiert, "Der WWF Deutschland konnte auch im Rahmen des digitalen Events über den Zustand des Planeten und die Herausforderungen des Tourismus der Zukunft berichten. Dabei konnte ich als Tourismus-Expertin bei Interviews auf die Fragen des Publikums reagieren. Die Networking Plattform der ITB gab noch zusätzlich die Möglichkeit, mit wichtigen Playern der Reisebranche direkt in Kontakt zu treten. Ein Dank an das We Love Travel-Team für die erfolgreiche Veranstaltung!

Olaf Lieberwirth von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH schätzte insbesondere den neuen Ansatz, Reisende derzeit zu erreichen und beobachtete, "Die digitale Version des We Love Travel! Festival war für uns eine spannende und interessante Variante unsere (zukünftigen) Besucher und Gäste zu erreichen. Das Ganze mit einem beeindruckenden technischen Aufwand!"

DER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Der **Gründer und Direktor des Berlin Travel Festival, Bernd Neff**, kommentiert die Wichtigkeit, weiterhin nach vorne zu schauen, "Man könnte sagen, dass das We Love Travel! einen therapeutischen Ansatz bot: Erkannte Symptome, stellte Diagnosen, verschrieb Therapien: Wir erkannten, dass die Branche hungrig nach Gelegenheiten ist, miteinander zu reden – also schufen wir ein Netzwerk für den Austausch. Wir luden professionelle Experten ein, ihre Problemdiagnosen anzubieten. Und schließlich inspirierten und motivierten wir – um sowohl der Industrie als auch Reiseliebhabern zu helfen, weiter nach vorne zu blicken."

We Love Travel! – a tourism recovery pop-up

Das We Love Travel! Event presented by ITB Berlin und Berlin Travel Festival unterstützte die Tourismusbranche bei der Regeneration und bot allen involvierten Playern – Einkäufern, Hoteliers, Reisejournalisten, Bloggern, Kultureinrichtungen, Destinationen, Verlagen und Reisenden gleichermaßen – eine digitale Plattform zum Austausch. Vom 16. bis 18. Oktober 2020 präsentierte das Tourism Recovery Pop-up dabei einen Mix aus verschiedenen virtuellen Formaten. Zum Konzept des einmaligen Events, das aus der Arena Berlin live übertragen wird, gehörten virtuelle Brand Showrooms, zahlreiche Netzwerk-Formate, Präsentationen und Diskussions-Panels sowie Online-Angebote, die ebenso privat Reisende als auch Branchenvertreter ansprachen.

Mehr Informationen unter www.welovetravel.berlin